**Schutz vor Schadgasen**

*Redaktion:*

***Waldecker PR GmbH***

***Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit***

*Ansprechpartnerin:*

*Vera Höhner*

*Robert-Koch-Straße 64*

*89522 Heidenheim/Brenz*

*Telefon: ++49 7321 34 97 43*

*E-Mail:* [*hoehner@waldecker-pr.de*](mailto:hoehner@waldecker-pr.de)

*Internet:* [*www.waldecker-pr.de*](http://www.waldecker-pr.de)

***Meltem GmbH***

*Am Hartholz 4*

*82239 Alling*

*Telefon: ++49 (08141) 3690-0*

*E-Mail:* [*info@meltem.com*](mailto:info@meltem.com)

*Internet:* [*www.meltem.com*](file:///C:/Users/Janine%20Ebenau/Desktop/www.meltem.com)

**Option Radonschutz für M-WRG-S-Geräte von Meltem**

*Zu den Kernaufgaben der modernen Lüftungstechnik zählt neben der kontinuierlichen Zufuhr von Frischluft auch der zuverlässige Abtransport von Schadstoffen aus der Raumluft. Dabei rückt zunehmend auch das radioaktive Edelgas Radon in den Fokus, das als krebserregend gilt und aus dem Erdreich in Gebäude eindringen kann.* *Die Komfortlüftungsgeräte der M-WRG-Serie von Meltem lassen sich bereits werksseitig so einstellen, dass sie das Einströmen von Radon in das Gebäude wirksam vermindern.*

Der Radonschutz basiert auf folgendem Prinzip: Im Betriebsmodus „Radonschutz“ erzeugt das Lüftungsgerät einen geringen Zuluftüberschuss. Dadurch entsteht ein leichter Luftüberdruck, der das Einströmen des flüchtigen Edelgases erschwert. Zudem wird die radonbelastete Luft kontinuierlich ab- und frische Luft zugeführt. Für diese Betriebsweise sind eine geänderte Belegung der Lüftungsstufen LS 2 (ZUL 30 / ABL 20 m³/h) und LS 3 (ZUL 50 / ABL 40 m³/h) sowie die Anpassung der Frostschutzstrategie werksseitig erforderlich.

Für den Radonschutz werden die Komfortlüftungsgeräte ohne zusätzliche Sensorik, etwa für Feuchte oder CO2, ausgeliefert. So wird eine sensorgesteuerte Veränderung der Geräteeinstellung vermieden, um den erzeugten Luftüberdruck im Raum beizubehalten. Die Frostschutzregelung wird für den Winterbetrieb so angepasst, dass im Frostfall kein Abluftüberschuss entsteht. Bei extrem niedrigen Außentemperaturen wird empfohlen, eine balancierte Betriebsart einzustellen, wodurch der Frostschutzmechanismus verzögert aktiviert wird. Durch den Erhalt der Druckbalance wird dann auch im Winterbetrieb der Radoneintrag minimiert.

Das von Natur aus im Boden vorkommende Edelgas Radon tritt innerhalb Deutschlands in unterschiedlicher Intensität auf. Es kann in den Kellerbereich von Gebäuden einströmen und sich von dort in die oberen Geschosse ausbreiten. Die Möglichkeit besteht besonders bei Häusern ohne durchgehende Bodenplatte oder im Altbestand ohne moderne Feuchteisolation. Mit der entsprechenden Einstellung der Geräte lässt sich hier gegensteuern.

Weitere Informationen zur Komfortlüftung von Meltem gibt es auf [www.meltem.com](http://www.meltem.com).



Auf der sicheren Seite auch in Gebieten mit höherer Radonbelastung im Boden: Komfortlüftungsgeräte der Baureihe M-WRG-S lassen sich werksseitig mit der Option „Radonschutz“ ausstatten.

**Bild: Meltem GmbH, Alling**